

Angemessene Reaktion auf massive Provokation?

Beitrag von „Basti zwei“ vom 25. April 2009 19:50

Um noch eins draufzusetzen: Diejenigen, die von ihren Schülern ein hohes Maß an Respekt und Disziplin erwarten, müssen das ausbügeln, was dem "toleranten" Erziehungsstil vieler Elternhäuser (und Lehrer) entspringt. Und das ist meistens nicht mehr zu schaffen, denn wenn "die Karre einmal in den Dreck gefahren wurde...".

Nein, wir sind NICHT die Kumpels der Kinder (was nicht ausschließt, humorvoll, nett, gelassen und verständnisvoll aufzutreten). Ein Lehrer genießt übrigens langfristig eher dann den Respekt der Schüler, wenn er sich nichts gefallen lässt. Es ist nicht hinzunehmen, dass ein Schüler einer Lehrerin so entgegentritt, wie es oben geschildert wurde! Einen Lehrer duzen, mit einem solchen Brief provozieren...? Ganz ehrlich, hier ist ein Schulverweis angebracht!

Wir alle klagen über den schlechten Stand der Lehrer in der Gesellschaft; mit solcher "Toleranz" stützen wir ihn noch.